

FWG-Fraktion im Kreistag Ahrweiler

Hans-Josef Marx – Hauptstraße 4 – 53498 Gönnersdorf

Per E-Mail: landraetin@kreis-ahrweiler.de

Frau Landrätin Cornelia Weigand
Kreisverwaltung Ahrweiler

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Gönnersdorf, 29.07.2022
Telefon: 02633/96968 (p)
0228/941-2148 (dienstlich)

hajo.marx@web.de

Energiewende und energiebewusstes Bauen im Kreis Ahrweiler;

1. Projektvorschlag zum nachhaltigen Wiederaufbau und zur Nutzung regenerativer Energien im Kreis Ahrweiler
2. Virtuelles Kraftwerk

Sehr geehrte Frau Landrätin Weigand,

mit Schreiben vom 19.05.2022 haben Sie der FWG-Fraktion im Kreistag Ahrweiler mitgeteilt, dass aufgrund des FWG-Antrages vom 04.05.2022 der unter der Federführung von Herrn Prof. Dr. Urban Weber (TH Bingen) und der Mitwirkung der Herren Seifert, Doemen und Kurtz erarbeitete „Projektvorschlag zum nachhaltigen Wiederaufbau und zur Nutzung regenerativer Energien im Kreis Ahrweiler“ in der Projektgruppe „Energiewende“ bzw. im Arbeitskreis „Umwelt-, Klima- und Naturschutz“ vorgestellt werden soll. Dies ist in den seit dieser Zeit stattgefundenen Sitzungen nicht geschehen. Informationen, in welcher der anberaumten Sitzungen der Kreisgremien und Arbeits- bzw. Projektgruppen im zweiten Halbjahr 2022 eine Vorstellung des Projektvorschlags erfolgen soll, liegen bislang nicht vor.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der durch den Ukraine-Konflikt zunehmend an Fahrt gewonnenen Energiekrise und des damit verbundenen Handlungsdrucks auf allen politischen Ebenen - vom Bund bis zu den Kommunen - vertreten wir die Auffassung, dass auf Kreisebene akuter Handlungsbedarf besteht, das Thema „Erneuerbare Energien“ auch unter Einbeziehung des (allen Kreistagsfraktionen und auch der Kreisverwaltung vorliegenden) Projektvorschlags und den hierin enthaltenen Vorschlägen/Ansätzen ohne Verzögerungen nach vorne zu bringen. Vor diesem Hintergrund übermitteln wir auf diesem Weg folgende Anträge:

Antrag 1:

Die FWG-Fraktion im Kreistag Ahrweiler beantragt, der Projektgruppe im Rahmen eines aufzunehmenden Tagesordnungspunktes die Möglichkeit zu geben, eine Kurzfassung ihres Projektvorschlags dem **Kreis- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 12.09.2022** vorzustellen. Über die bloße Vorstellung des Projektvorschlags hinaus bitten wir, unter Hinweis auf den Beschluss des KUA vom 13.09.2021 von Seiten der Kreisverwaltung mit dem Umweltministerium des Landes Rheinland-Pfalz Kontakt mit dem Ziel aufzunehmen, zu klären, ob und ggf. in welcher Weise eine Finanzierung der in dem Projektvorschlag enthaltenen Maßnahmen aus dem Aufbaufonds ermöglicht, bzw. sichergestellt werden kann. Frau Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität des Landes Rheinland-Pfalz, Katrin Eder, hat im Anschluss an das Gespräch mit der Kreisgruppe am 10.06.2022 in der Kreisverwaltung eine komplette Fassung des Projektvorschlags erhalten.

Antrag 2:

Über die Vorstellung des erwähnten Projektvorschlags hinaus beantragen wir, die von der CISS TDI GmbH aus Sinzig erstellte Weißflächenanalyse für Windkraftpotenziale im Kreis Ahrweiler durch einen Vertreter der Firma – entweder zunächst im Arbeitskreis „Umwelt-, Klima- und Naturschutz“ oder direkt im KUA vorstellen zu lassen. Dies hatten Sie in Ihrem Schreiben vom 19.05.2022 an die FWG-Fraktion zugesagt.

Antrag 3:

Der Landkreis Cochem-Zell hat gemeinsam mit Herrn Professor Dr. Ralf Simon von der Transferstelle Bingen (TSB) - Geschäftsbereich des ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH – ein Projekt „Virtuelles Kraftwerk“ auf den Weg gebracht. Mit diesem Projekt sollen die Möglichkeiten für eine markt- und netzorientierte Zusammenschaltung dezentraler Erzeuger und Verbraucherlasten ausgelotet werden. Um einen Verbund mehrerer dezentraler technischer Einheiten wie z. B. PV-Anlagen, BHKW's, Batterie-Speicher und Verbraucher zu realisieren, bedarf es einer Bündelung, die innerhalb eines zentralen Leitsystems organisiert wird.

Wir bitten daher, die Thematik ebenfalls auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des KUA am 12.09.2022 zu nehmen und unterbreiten hierzu folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt mit der Kreisverwaltung Cochem-Zell aufzunehmen und das Projekt in der KUA-Sitzung am 27.09.2022 vorstellen zu lassen. Im Anschluss an die Vorstellung kann dann entschieden werden, ob auch der Kreis Ahrweiler ein „Virtuelles Kraftwerk“ auf den Weg bringt.“

Mit freundlichen Grüßen

Keine Original-Unterschrift, da PDF-Format

Hans-Josef Marx
FWG-Fraktionsvorsitzender